

**Konrad Krainer**  
IFF Klagenfurt

## **Das Projekt IMST<sup>2</sup> als Brücke zwischen Mathematikunterricht und Schulentwicklung**

Das Projekt IMST<sup>2</sup> - Innovations in Mathematics, Science and Technology Teaching (2000-2004) ist die österreichische Antwort auf TIMSS. Eine zentrale Aufgabe liegt in der Unterstützung von Innovationen von einzelnen Lehrkräften, Fachgruppen und interdisziplinären Teams an etwa 50 Schulen der Oberstufe. Dabei wird von einem Verständnis von Professionalität im Lehrberuf ausgegangen, das die Dimensionen Aktion und Reflexion sowie Autonomie und Vernetzung in den Mittelpunkt stellt. Die leitende Interventionsidee von IMST<sup>2</sup> besteht darin, sowohl im Unterricht als auch im Bereich der Schul- und Systementwicklung besonders Reflexion und Vernetzung zu initiieren und zu fördern, also jene Dimensionen, die in der Praxis häufig unterentwickelt sind. Im Vortrag werden Hintergrund, Ansatz und erste Ergebnisse des Projekts IMST<sup>2</sup> dargestellt sowie der Stand der Umsetzung von IMST<sup>3</sup> skizziert.